

02.10.2016

Gesunde Schildkröten können im Kühlschrank überwintern



Um die kalte Jahreszeit zu überbrücken, brauchen Europäische Landschildkröten die Winterstarre (Hibernation).

Schildkröten sind beeindruckende Lebewesen, die durch ihre Beständigkeit die Jahrtausende der Erdgeschichte überlebt haben und heute zu den Lieblingstieren von Menschen auf der ganzen Welt gehören. Der Winter ist für die wechselwarmen Tiere aus mediterranen oder tropischen Gebieten eine gefährliche Zeit, in der sie die sogenannte Hibernation oder Winterstarre brauchen. Diese sollte jeder Terrarienbesitzer den Tieren von klein an ermöglichen. Wenn die Tage kürzer werden, fangen Schildkröten von alleine an, die Nahrungsaufnahme einzustellen. Jetzt empfiehlt es sich einen Tierarzt aufzusuchen, um die Schildkröten auf eventuelle Parasiten und Krankheiten untersuchen zu lassen. Eine ideale Möglichkeit zum Überwintern von Europäischen Landschildkröten (*Testudo hermanni*, *Testudo graeca*, *Testudo marginata*, *Testudo horsfieldi*) ist, sie in einer Kiste verpackt in den Kühlschrank zu stellen, bei konstanter Temperatur zwischen drei und acht Grad. „Unerfahrene Halter machen sich Sorgen um den Zustand ihrer Schildkröten während dieser Zeit, aber wenn sie gesund sind, brauchen diese nur sehr wenig Sauerstoff und keine Nahrung, bis sie nach drei bis vier Monaten wieder langsam an wärmere Temperaturen gewöhnt werden können“, erläutert Roland Zobel, von der Fördergemeinschaft Leben mit Heimtieren e.V..